

Das Sprachrohr



Mitteilungen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e. V.

Ausgabe 51

www.dpghan.de

Dezember 2020

Im Internet wird das Aktuelle auf dieser Seite immer wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Impressum: Herausgeber: Deutsch-Polnische Gesellschaft Hannover e.V. Isernhagenerstr.74, 30163 Hannover,
Verantwortlicher Redakteur: Alicja Iburg, Isernhagenerstr. 74, 30163 Hannover
E-Mail-Adresse: bruno.iburg@t-online.de
Unsere Kontonummer: 76 52 52 bei Sparkasse Hannover: BLZ 250 501 80 IBAN-DE80 2505 0180 0000 7652 52
Nachdruck und Vervielfältigungen nur unter Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen, Bilder etc. wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion hat das Recht, Manuskripte oder andere Eingaben zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Liebe Mitglieder der DPG Hannover,

es sind viele Monate vergangen seit dem Erscheinen des letzten Sprachrohrs. Seither sind sehr interessante und wichtige Ereignisse in unserer Gesellschaft geschehen. Vor allem das letzte Jahr 2019 war für unsere Gesellschaft sehr wichtig, weil wir im Juni unser 40-jähriges Bestehen gefeiert haben. Zur Erinnerung drucken wir die Laudatio von Prof. Dorota Gierszewski aus Krakau in diesem Sprachrohr noch einmal ab.

Im Dezember vergangenen Jahres haben wir die Adventsfeier mit einem interessanten Konzert in den Räumen unseres „Stamm Cafés Lohengrin“ erlebt: Studierende der Musikhochschule Hannover haben uns den polnischen Komponisten Stanisław Moniuszko und seine wunderschönen Lieder vorgestellt. Dann kam das Jahr 2020. Wir sind optimistisch hinein „gerutscht“ und haben bis März unsere monatlichen Montagstreffen zum Stammtisch abgehalten...und dann kam CORONA!

Nach unserem letzten Stammtisch am 3. März mit der sehr gut besuchten Autorenlesung von Markus Mittmann aus seinem Buch „Wodka mit Grasgeschmack“ sind wir alle in ein großes Loch gefallen. Es begann die Zeit der Stille und Einsamkeit. Und dann ist uns allen klar geworden, wie wichtig es ist sich Zeit für die Anderen zu nehmen, Gespräche zu führen, Gedanken auszutauschen. In dieser Situation haben wir festgestellt, dass uns doch entsprechende Hilfsmittel zu Verfügung stehen – im INTERNET. Wir bleiben zu Hause, aber in Kontakt. Im Vorstand haben wir zwei hervorragende Informatiker: Frau Krzysia (Chris) Rzepka und Herrn Andreas Kamenz und die beiden haben uns „vernetzt“. Wir halten seit Mai den Stammtisch in Form von Video-Konferenzen ab. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Chris und Andreas herzlich dafür bedanken und wünsche, dass noch mehr unserer Mitglieder in Zukunft an diesen Treffen teilnehmen werden.

Seit Mitte März dieses Jahres haben wir uns wegen der Corona Bestimmungen nicht mehr wie üblich persönlich treffen können. Deshalb möchte der Vorstand Ihnen dieses Sprachrohr als Jahresbericht 2020 präsentieren.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden
fröhliche und gesegnete Feiertage
im Kreise der Familie.

Das kommende Neue Jahr 2021 soll uns allen
Glück, Gesundheit und Freude bringen.

Für den Vorstand
Alicja Iburg
Vorsitzende



Unseren letzten jährlichen Advents-Stammtisch haben wir am Montag, den 2. Dezember 2019 im Kunst Café „Lohengrin“ gefeiert. In festlich dekorierten Räumlichkeiten hat uns ein hoch interessantes Programm erwartet und zwar ein Konzert:

„Stanisław Moniuszko – Tröster der Volksseele“

Im Jahre 2019 haben wir den 200. Geburtstag des polnischen Komponisten aus der Romantik, des Schöpfers der polnischen Oper, gefeiert. Moniuszko wird auch „der polnische Schubert“ genannt. In seinem Lebenswerk sind mehrere 100 Lieder zu Texten von Dichtern und zeitgenössischen Schriftstellern entstanden, von denen wir eine Auswahl an diesem Abend gehört haben.

Die Mitwirkenden waren Studierende der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: die Sopranistin Ketevan Chuntishvili, der Bassbariton Jan Bukowski und als Begleiterin die Pianistin Neringa Valuntonyte.

Das war ein sehr gelungener und stimmungsvoller Abschluss unserer Aktivitäten im Jahre 2019.



Veranstaltungen im Jahr 2020 im Café Lohengrin

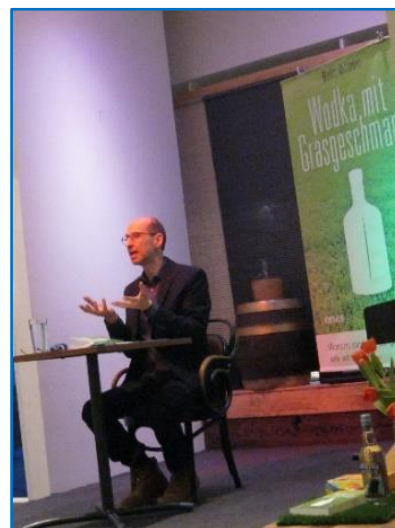
6. Januar 2020: [Info-Abend über Pläne für das Jahr 2020.](#)

3. Februar 2020: [Mitgliederversammlung](#)

2. März 2020: Autorenlesung: [„Wodka mit Grasgeschmack“](#):



Dieses Treffen mit dem Buchautor Markus Mittmann ist das letzte vor dem Corona - Lockdown gewesen.



Die Einladungen ab April 2020 haben so ausgesehen:



Stammtisch
in „Corona-Virus“ Zeiten
Liebe Mitglieder und Freunde der DPG Hannover!
Den Corona-Bestimmungen entsprechend:
Am Montag, den 6. April 2020,
bleiben wir zu Hause.

In diesen schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir alle dazu gezwungen, möglichst wenig soziale Kontakte zu halten. Das fällt schwer; aber wir können das Beste daraus machen und die viele freie Zeit zum Nachdenken nutzen, zum Beispiel: welche Themen könnten an folgenden Stammtischen interessant sein. Jede gute Idee und Thema nehmen wir gerne entgegen. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden alles Gute, bleiben Sie gesund und fern von jeder Corona-Einheit!!!



Wir wissen nicht, wie lange noch diese Situation unser normales soziales Leben bestimmen wird, darum können wir nichts für das nächste Treffen planen. Wir müssen geduldig abwarten, was uns die neuen Bestimmungen bringen und überlegen, was kann man in dieser Situation noch machen außer gute Laune und Humor zu bewahren.

Unser Vorstand hat sich Gedanken gemacht und einen Ausweg aus der schwierigen Lage gefunden, um trotz der Corona-Bestimmungen mit unseren Mitgliedern in aktivem Kontakt zu bleiben. Dank hochrangiger Informatik-Spezialisten in unseren Reihen – Krzysia Rzepka und Andreas Kamenz - haben wir dies Problem gelöst durch ab Juli regelmäßigen Kontakt bei Videokonferenzen:

13.07.2020,

Thema: "Polnischer Ethik-Lehrer in sächsischer Schule" Referent: Sebastian Szajek.

14.09.2020

Thema: "Lokaler Integrationsplan (LIP) 2.0 und Integrationsbeiräte" Referent: Darius Pilarski.

05.10.2020

Thema: „Jüdische Frauen in Polen während der Zwischenkriegszeit" Referentin: Leonie Habisch

03.11.2020

Thema: "Das zivilgesellschaftliche Engagement der Polen "

Referentin: Prof. Dorota Gierszewski (Jagiellonen-Universität Krakau)

07.12.2020

Thema: „Warschau hier und heute - meine Eindrücke aus der Hauptstadt Polens“ Referent: Andreas Kamenz

Digitale Kommunikation in der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e.V.

*„Man kann nicht nicht kommunizieren“
Paul Watzlawick*

Das Thema der modernen Vereinsorganisation hat in den letzten Monaten dieses Jahres bei der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e.V weiter an Fahrt aufgenommen. Insbesondere die Digitalisierung ist bei uns ein spannendes Thema geworden. Dabei haben wir stets die drei großen Kommunikationsfelder vor den Augen:

- Mit Ihnen, verehrte Mitglieder und Freund*innen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e.V.,
- mit Vereinspartnern und Interessenten und
- die Kommunikation im Vorstand.

Ende 2019 haben wir uns dem Thema Redesign unserer Vereinshomepage gewidmet. Unsere Domain hat Frau Angelika I. Meißner-Mähl bis Januar 2020 ehrenamtlich betreut. Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für die geleistete gute Arbeit und das hohe Engagement! Seit Januar 2020 übernahm Frau Krzysia Rzepka die Neugestaltung und aktuelle Betreuung der Vereinshomepage ehrenamtlich: <https://deutsch-polnische-gesellschaft-hannover.de>. Frau Rzepka ist IT-Consultant und arbeitet beruflich seit vielen Jahren bei der Hochschul-Informationssystem eG im Herzen von Hannover.

Digitalisierung in unserem Verein heißt auch, dass der Teil der internen und externen Kommunikation sowie Verwaltung nicht mehr nur mit Hilfe von Stift und Papier stattfindet, sondern dass wir uns öffnen - für die Wege und Möglichkeiten der digitalen Welt. Mit WhatsApp ist Nachrichtenaustausch und Telefonieren möglich und wird durch den Vorstand praktiziert. Aktuelle Themen werden in regelmäßigen Videokonferenzen mit dem Kommunikationstool Zoom durchgeführt. Durch die erhöhte digitale Medienpräsenz, insbesondere bei Facebook, konnte die DPG die Aufmerksamkeit und ihre Präsenz ebenfalls ausweiten, was z.B. die gut besuchte „Wodka mit Grasgeschmack“-Autorenlesung mit Markus Mittmann im März zeigte.

Beim Thema **Ihre Kommunikation mit dem Vorstand** haben wir eine große Bitte an Sie! Unterstützen Sie die Arbeit der DPG und des Bestands der Gesellschaft. Teilen Sie uns Ihre Wunschthemen für die Stammtischabende mit. Haben Sie Vorschläge, Ideen für weitere Veranstaltungen oder Projekte, die Sie selbst organisieren können, dann kontaktieren Sie uns.

Nutzen Sie bitte zur Kommunikation mit dem Vorstand die E-Mail Adresse dpg hannover@dpg han.de; schreiben Sie uns eine Nachricht über WhatsApp 0163-6930970, Facebook (<https://www.facebook.com/dpg hannover/>) oder wenden Sie sich telefonisch an die Vorsitzende Alicja Iburg – 0511 66 06 75, bzw. an die stellvertretenden Vorsitzenden Krzysia Rzepka – 0163-6930970 und Andreas Kamenz – 0172-4243689.

Krzysia Rzepka

Ausblick auf das Jahr 2021 Was haben wir 2021 vor?

- Mitgliederversammlung im ersten Quartal 2021
- Fortsetzung der Online-Stammtische via Zoom
- Studienreise nach Posen im Oktober 2021
- Blick hinter die Kulissen: Spannende Führung durch das Neue Rathaus in Hannover mit exklusiver Besichtigung ausgewählter Räumlichkeiten
- Teilnahme am Bundeskongress des Bundesverbandes deutsch-polnischer Gesellschaften
- Zusammenarbeit mit Friedrich Naumann Stiftung „Für die Freiheit“ und Rudolf von Bennigsen Stiftung
- Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Hannover
- Zusammenarbeit mit der VHS Hannover
- Gemeinsame Projekte mit dem Generalkonsulat der Republik Polen in Hamburg
- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- Diskussionen über verschiedene Artikel in den neuen Ausgaben des DIALOG
- **Sommerfest**
- November/Dezember - Konzert zum Advent der DPG mit Studenten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- Autorenlesung, Buch "Anna - Das Buch der Wörter" von Frau Reusch
- Autorenlesung, Buch „Warschau im Sturm der Geschichte. Metamorphosen einer leidgeprüften Stadt“ von H. Reinhold Vetter
- Projektidee -Mentor*innen, die den Hochschulzugang für junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aus Polen erleichtern. z.B. durch Mentor*innen aus dem akademischen Bereich.

Hilfe für Obdachlose

Ende März haben wir zusammen mit der Polnischen Katholischen Mission und der AWO eine Hilfsaktion für aus Polen stammende Obdachlose organisiert – diese Menschen leiden stark unter der Pandemie.

Die Aktion ist sehr gut gelaufen und dank großzügiger Spenden konnten wir noch vor Ostern 800,- € für Lebensmittel für die Bedürftigen an die Katholische Mission überweisen. Im weiteren Verlauf dieser Aktion haben wir noch ein anderes für die Obdachlosen wichtiges durch die AWO geführtes Projekt unterstützen können.

Wenn Sie diese Projekte weiter unterstützen wollen, spenden Sie bitte! Mit Ihrem Geld helfen wir Menschen in großer Not.

Einzahlungen auf das Konto der DPG Hannover bei der Sparkasse Hannover:

IBAN: DE80 2505 0180 0000 765252

SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Mit dem Vermerk: Obdachlose in Hannover

Jeder Euro ist herzlich willkommen!

